

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Seminar „Organisationen in Bewegung bringen“ an.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____


Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Die Teilnahmegebühren sind 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf das nebenstehende Konto zu überweisen.

Ort, Datum/Unterschrift: _____

 **Institut für Soziale Interaktion**
Bei der Christuskirche 4
20259 Hamburg

Kursleitung

Inés Cremer-von Brachel

Jahrgang 1960, Dipl.-Theol., Münster,
Psychodramaleiterin (DFP/DAGG),
Gruppendynamikerin (DAGG), Supervisorin,
Lehrsupervisorin (DGSv). Selbständig in eigener
Praxis für Psychotherapie und Supervision.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an:

- Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten
- Fachkräfte psychosozialer Arbeitsfelder
- Supervisoren, Coaches, Trainer, Berater

isi INSTITUT FÜR
SOZIALE INTERAKTION

Inés Cremer-von Brachel Organisationen in Bewegung bringen

07. bis 09. Mai 2010

isi INSTITUT FÜR
SOZIALE INTERAKTION

Bei der Christuskirche 4
D – 20259 Hamburg
Tel. +49 - (0)40 - 43 18 04 77 P. G. Grapentin
Fax +49 - (0)40 - 87 88 17 22 Hamburger Sparkasse
service@isi-hamburg.org BLZ 200 505 50
www.isi-hamburg.org Konto-Nr. 128 140 2063
St.-Nr 57/410/ 41709



Organisationen in Bewegung bringen

Wie werden Organisationen belebt? Wie werden sie von den verantwortlich Leitenden geführt? Warum entstehen Diskrepanzen zwischen Strukturen und der Zusammenarbeit zwischen Vorgesetzten und MitarbeiterInnen und zwischen diesen untereinander?

Die Organisationsskulptur ist ein Instrument, mit dem in der Supervision, im Coaching und in der Organisationsentwicklung gearbeitet werden kann. Für Psychotherapeuten und psychologische Berater dient sie zum besseren Verstehen systemischer Zusammenhänge. Die psychodramatische Organisationsskulptur ist eine psychodramatische Weiterentwicklung des Organigramms.

Ziel dieses Seminar ist es, spezifische psychodramatische Verfahren in der Organisationsentwicklung zu erlernen: - Differenzierte Organisationsanalyse mittels psychodramatischer Organigramme - Soziometrie und Gruppenphänomene - soziale und soziometrische Kriterien in einer Organisation verstehen - Rollenfunktionen analysieren - Analyse der Organisationskultur - lösungsorientierte Rollenanalyse und Interventionen.

Der psychodramatische Ansatz der Organisationsanalyse bietet sowohl Organisationsentwicklern als auch Supervisoren ein breites Analyse- und Interventionsinstrumentarium an. Es unterstützt sie, ihre Handlungskompetenzen zu erweitern.



Literatur

Folgende Literatur behandelt ebenfalls dieses Thema:

- Die psychodramatische Organisationsskulptur als Weiterentwicklung des Organigramms, in: Schreyögg, Schmidt-Lellek: Praxeologie des Coaching; Cremer-von Brachel, Inès (2009)
- Emotionale Führung; Goleman, D., Boyatzis, R., McKee, A. (2002)
- Macht in Gruppen, Gruppendynamische Prozesse und Interventionen; König, Oliver (1996)
- Psychodrama und Soziometrie; Moreno, Jakob Levy (1989), ISBN 3926176237
- Rollenentwicklung und Identität. Von den Anfängen der Rollentheorie zum sozialpsychiatrischen Rollenkonzept Morenos; Petzold, H., Mathias, U. (1982)
- Organisationen in Bewegung bringen, Handlungsorientierte Methoden für die Personal-, Team- und Organisationsentwicklung; von Ameln/ Kramer (2007)
- Psychodrama; von Ameln/Gerstmann/Kramer (2004) ISBN 3540008721



Alles Wichtige auf einen Blick

Termin

Freitag • 07. Mai 2010 • 17:30–21:30 h

Samstag • 08. Mai 2010 • 9–19 h

Sonntag • 09. Mai 2010 • 9–13 h

Ort

- ISI -

Institut für Soziale Interaktion

Bei der Christuskirche 4

20259 Hamburg

Voraussetzung

Vorerfahrungen mit Psychodrama oder mindestens ein Jahr Weiterbildung in einer anderen Psychotherapiemethode.

Kosten

Kursgebühr 210 €

Informationen

Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

Anrechenbarkeit

- Kompaktfortbildung
- Psychodrama-Oberstufe
- Sonderseminar

Bemerkungen

Dieses Seminar ist auch als Einzel-Seminar zu buchen.

